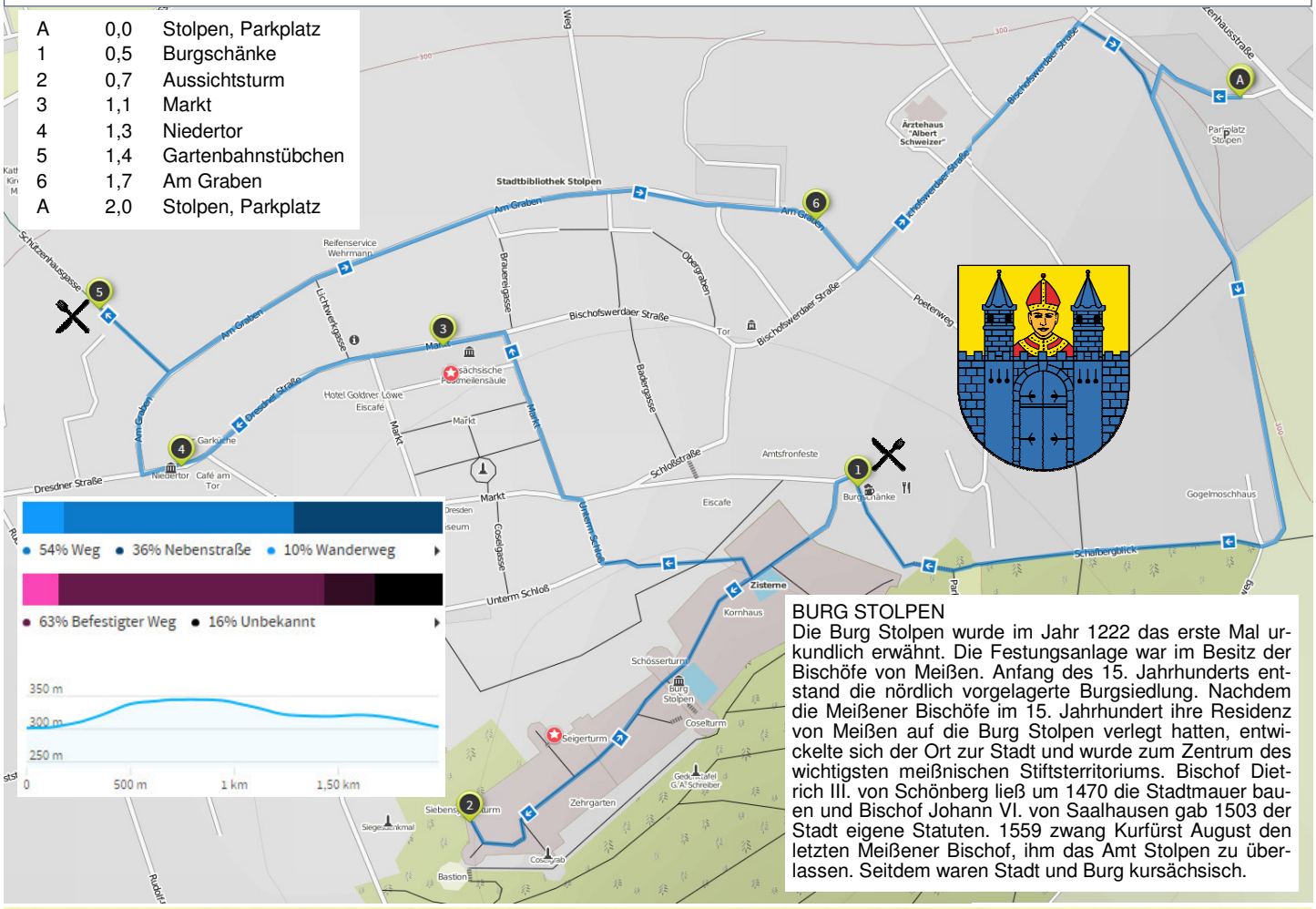
Exkursion nach Stolpen
- Besichtigung der Burg Stolpen -

00:25 Std ↔ 1,99 km ↗ 50 m ↘ 40 m

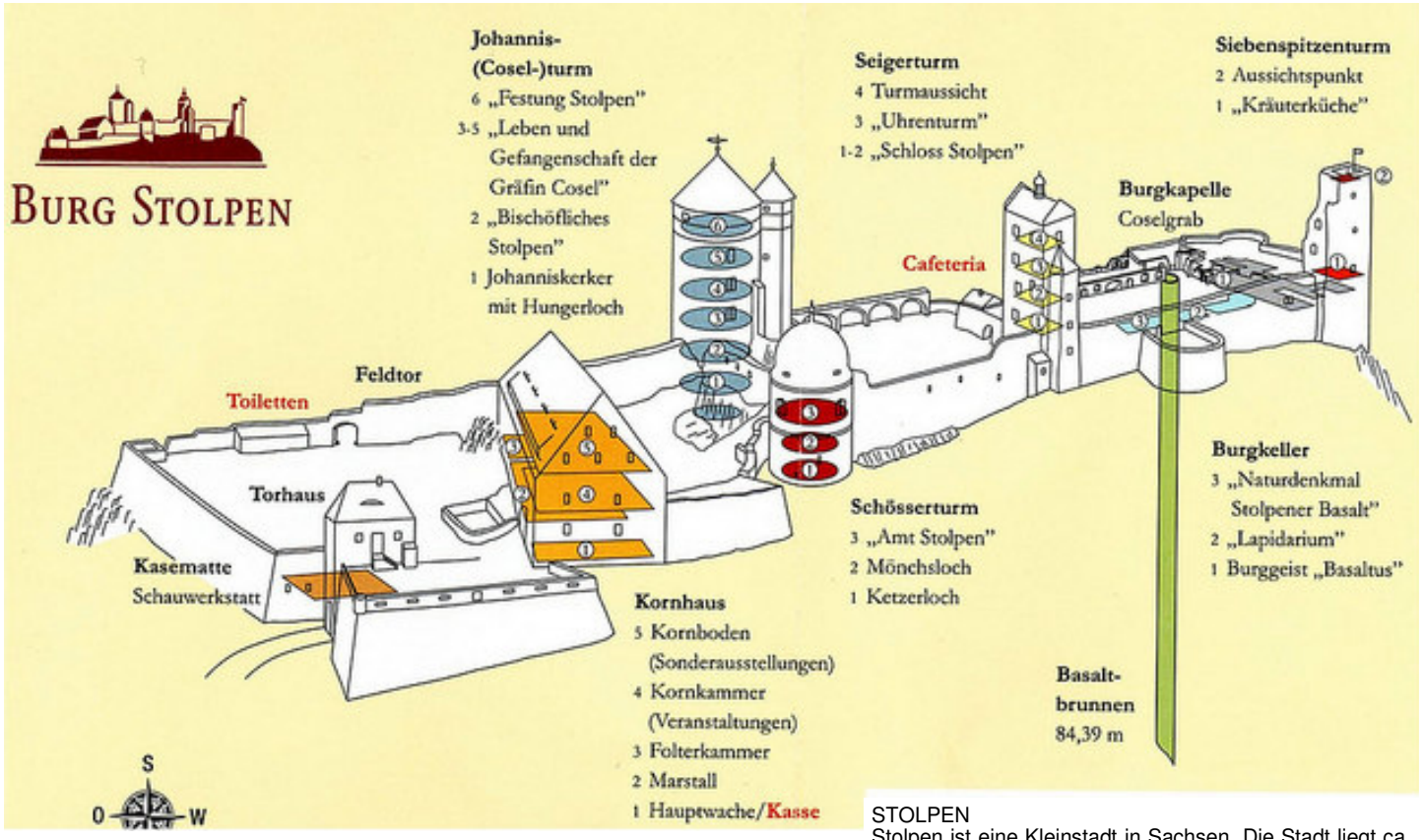
Leichte Wanderung
Gut begehbare Wege. Auch mit mäßiger Kondition machbar.

PKW nach Stolpen	Burg Stolpen	5,00 €

A	0,0	Stolpen, Parkplatz
1	0,5	Burgschänke
2	0,7	Aussichtsturm
3	1,1	Markt
4	1,3	Niedertor
5	1,4	Gartenbahnstübchen
6	1,7	Am Graben
A	2,0	Stolpen, Parkplatz



BURG STOLPEN
Die Burg Stolpen wurde im Jahr 1222 das erste Mal urkundlich erwähnt. Die Festungsanlage war im Besitz der Bischöfe von Meißen. Anfang des 15. Jahrhunderts entstand die nördlich vorgelagerte Burgsiedlung. Nachdem die Meißener Bischöfe im 15. Jahrhundert ihre Residenz von Meißen auf die Burg Stolpen verlegt hatten, entwickelte sich der Ort zur Stadt und wurde zum Zentrum des wichtigsten meißnischen Stiftsterritoriums. Bischof Dietrich III. von Schönberg ließ um 1470 die Stadtmauer bauen und Bischof Johann VI. von Saalhausen gab 1503 der Stadt eigene Statuten. 1559 zwang Kurfürst August den letzten Meißener Bischof, ihm das Amt Stolpen zu überlassen. Seitdem waren Stadt und Burg kursächsisch.



Der Name Stolpen basiert auf dem altslawischen Wort stolp, welches sich in der Bedeutung von Pfosten bzw. Mauer auf das Aussehen der Basaltsäulen bezieht. Im Laufe der Jahrhunderte wechselte die Schreibweise allerdings mehrmals. Überliefert sind u.a. die Formen Stolp (1227), Stolpen (1233), Ztolp (1252), Stulpin (1378) und Stolppen (1478).

STOLPEN
Stolpen ist eine Kleinstadt in Sachsen. Die Stadt liegt ca. 25 Kilometer östlich von Dresden und gehört zum Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Wahrzeichen und touristischer Anziehungspunkt von Stolpen ist die auf einem Basaltfelsen gelegene Ruine der Burg Stolpen.